

CHRISTIAN VON ASTER

About the Artist

Christian von Aster schreibt hintersinnige Geschichten mit humoristischer Langzeitwirkung. Auf der Bühne schafft er es Kraft seines exzessiven Vokabulars und seiner unvergleichlichen Bühnenpräsenz, seine Zuhörer in den Bann seiner vielschichtigen Welten zwischen Märchen und Groteske und schwarzem Humor zu entführen. Als Genre-Grenzen-Saboteur, Literarischer Hedonist und literarisches Gesamtkunstwerk hat der vielseitige Autor sich in der deutschen Satire- und Phantastikszene längst einen Namen gemacht, verschiedene Literatur- und Kurzfilmwettbewerbe gewonnen und bestreitet regelmäßig Bühnenshows und Lesungen in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland (z.B. Schweden, Schweiz, Österreich).

Die Vielseitigkeit des Künstlers zeigt sich bereits in seinen Preisen: Neben dem Kurzfilmwettbewerb Micromovie – ein Film in 100 Sekunden, unter Schirmherrschaft von Helmut Dietl im Jahr 2000 gewann er im Jahr 2006 den Literaturwettbewerb what if... - Visionen der Informationsgesellschaft des Bayerischen Rundfunks und Heise online, sowie im gleichen Jahr den Cabinet Kabarett, wobei in der Begründung seine Sprache und Darbietung des Künstlers besonders hervorgehoben wurden. Außerdem war er der erste Poetry Slam Meister von Görlitz und war sowohl für den Kurd Lasswitz als auch den deutschen Science Fiction Preis nominiert.

Während einer seiner Kurzfilme im Rahmen der 13th Street DVD *Shocking Shorts- die 13 gefährlichsten Kurzfilme* erschien drehte er mit Hilfe von mehr als 200 Freiwilligen unter anderem eine 80minütige satirische Mockumentary über die Integration von Vampiren in die menschliche Gesellschaft, agiert darüber hinaus als Schauspieler (u.a. Schloss Einstein, Antikörper, Berlin, Berlin) und professioneller Sprecher für Hörspiel- und Filmproduktionen und liest seit Jahren auf der Buchmesse u.a. für Egmont/Ehapa, Klett-Cotta oder Periplaneta.

Die unverwechselbare Bühnenpräsenz **Christian von Asters**, die ihm neben zahlreichen TV-Auftritten (u.a. NZZ Format, hr Bildungsmagazin PRIMA, *Berlin, Berlin, Hotte im Paradies, Schloss Einstein*, Kinofilm *Antikörper*) bereits ein einstündiges Feature im Deutschlandfunk (Deutschlandfunk/Querköpfe) einbrachten, basiert einerseits auf dem mitunter freien Vortrag seiner hintersinnigen gereimten Werke, andererseits auf seiner geistreichen, feinsinnigen Art.

Christian von Aster lebt heute als Geschichtenerzähler, Satiriker und Regisseur in Leipzig. Seine phantasievollen Geschichten setzen ganz bewusst einen Gegenpol zum Mainstream. Mit Satire, Märchen, dunklen Erzählungen und anachronistischer Gegenwartsliteratur hat sich der Wortmagier in seinem unverwechselbaren Stil einen festen Platz in der Welt der deutschen Phantastik erobert und inzwischen das Berliner Tempodrom, das Leipziger Schauspielhaus als auch die Züricher Herzbaracke zu füllen vermocht und dabei mit Künstlern wie Sissi Perlinger oder Bela B. sowie verschiedenen Fernsehsendern zusammengearbeitet. Seine Werke in einer lebendigen, pointierten Vortragsweise live seinen Zuschauern zu präsentieren, ist eine besondere Qualität dieses Ausnahmekünstlers, die ihm auch Rollen in verschiedenen Hörspielproduktionen und Gastauftritte auf diversen Musik CDs verschaffte. (*L'enfer* Hörspiel der Goth Rock Band HOUSE OF USHER, *Cernunos* auf *Licht* der Medieval Pagan Band Faun).